

MEDIENMITTEILUNG

Aushubhalle nimmt Formen an – riesige Stahlbogen fertig montiert



Auf dem Gelände der ehemaligen Sondermülldeponie Bonfol im Kanton Jura ist in den vergangenen Monaten eine Baustelle von besonderer Dimension entstanden. Kernstück ist die riesige Aushubhalle, deren Tragstruktur aus neun eindrucklichen Stahlbogen mit einer Spannweite von je 150 Metern besteht. Das Gebäude ist eine der grössten freitragenden Hallenkonstruktionen der Schweiz.

16.04.2009

Mit der Montage des neunten Stahlbogens der Aushubhalle hat die bci Betriebs-AG im April 2009 einen weiteren Meilenstein bei den Vorbereitungsarbeiten für die definitive Sanierung der Sondermülldeponie Bonfol erreicht. „Damit liegen wir gut im Zeitplan. Wir sind zuversichtlich, dass wir den Aushub der Abfälle planmässig im Frühling 2010 mit der Pilotphase einleiten können“, betont Michael Fischer, Geschäftsführer bci Betriebs-AG. Im 150 Meter langen und 122,5 Meter breiten Gebäude werden die Abfälle unter strengsten Sicherheitsmassnahmen ausgehoben.

Im Frühjahr 2009 haben die Bauarbeiter begonnen, die insgesamt neun riesigen Stahlbogen der Aushubhalle vor Ort zu montieren. Dabei setzten sie die Stahlelemente auf dem Boden zusammen und errichteten die Bogen dann mittels eines riesigen Pneukrans, von dem es nur gerade zwei in der ganzen Schweiz gibt. Jeder Bogen ist 40 Meter hoch, 150 Tonnen schwer und hat eine Spannweite von 150 Metern. Das entspricht der Länge von zwei Jumbojets.

Die Tragkonstruktion der Aushubhalle ruht auf einem Fundament bestehend aus 118 mächtigen Pfählen mit einem Durchmesser von 1,2 Metern und 6 bis 10 Metern Länge auf zwei Achsen beidseits der Deponiegrenzen. Das Dach der Halle wird an den Bogen abgehängt. Dank dieser Technik sind keine Stützpfeiler innerhalb der Halle beziehungsweise auf der Deponie erforderlich. Die Aushubhalle der Sondermülldeponie Bonfol wird so zu einem der grössten freitragenden Bauwerke in der Schweiz.

Die riesige Aushubhalle deckt etwas mehr als die Hälfte der auszuhebenden Deponiefläche ab. Sie wird während der Sanierung der Sondermülldeponie Bonfol einmal versetzt. Zum Schutz von Mensch und Umwelt ist die Halle geschlossen und wird unter ständigem Unterdruck stehen um unkontrollierte Emissionen zu verhindern. Dank des Einsatzes eines ferngesteuerten Kran-Greifer-System werden für den Aushub der Abfälle in der Regel keine Arbeiter in der Aushubhalle anwesend sein.

Die Aushubhalle erstreckt sich über eine Fläche von drei Fussballfeldern, was 20'000 Quadratmetern entspricht. Rund 20 Baufachleute sowie Umweltbegleiter, Sicherheitsspezialisten, Bauingenieure und Hydrogeologen arbeiten auf der Grossbaustelle. In Spitzenzeiten sind sogar 60 bis 70 Personen im Einsatz.

Die bci Betriebs-AG ist für die Planung und Umsetzung der definitiven Sanierung der

Sondermülldeponie Bonfol verantwortlich. Die bci Betriebs-AG handelt im Auftrag der Unternehmen der Basler Chemischen Industrie (BCI).